

Anleitung Rauch- und Ofenrohre

Grundlegendes:

Es sind nationale und europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen bei der Installation einer Feuerstelle einzuhalten. Informieren Sie sich vor dem Kauf einer Feuerstelle bei Ihrem Bezirksschornsteinfegermeister, dieser überprüft ggf. Räumlichkeiten, Schornstein etc. und kann im Vorfeld nützliche Hinweise geben! Das Aufstellen eines Kaminofens ist in Deutschland bei dem Bezirksschornsteinfegermeister anzeigepflichtig.

Die Feuerstelle muss nach Aufstellanleitung errichtet und mit einem geeigneten Verbindungsrohr an den Hausschornstein angeschlossen werden.

Der Schornstein muss für die notwendige Eignung für den Anschluss der gewünschten Feuerstelle aufweisen.

Für die Konzipierung einer Abgasanlage (Feuerstätte – Verbindungsleitung – Schornstein) und die damit verbundenen Berechnungen und Planungen wenden sie sich an einen dazu befugten / befähigten Fachmann. Die Verbindungsleitung (Ofenrohr) dient zur Abführung der Verbrennungsprodukte von Feuerstätten in den senkrechten Teil der Abgasanlage (Schornstein). Die notwendige Leistungsfähigkeit (Querschnitt, zulässige Längen, Prüföffnungen, Über- oder Unterdruck, feuchte - oder trockene Betriebsweise etc.) der Verbindungsleitung richtet sich nach den Anforderungen der Feuerstätte iVm der Abgasanlage (Schornstein) und den örtlichen Gegebenheiten und ist immer zusammen und in Abhängigkeit zueinander zu beurteilen. Die Leistungsdaten der jeweiligen Ofenrohre entnehmen sie bitte der jeweiligen Leistungserklärungen.

Das Rauchrohr ist nur für den Trockenbetrieb in geschlossenen Räumen geeignet. Vermeiden Sie die Entstehung von Kondensat innerhalb der Abgasleitung in dem Sie korrekt Heizen, die Abgastemperatur nicht zu niedrig drosseln oder die einwandige Rohrleitung in Außenbereich oder unbeheizten Schächten legen.

Verbindungsleitung (Ofenrohr)

Als Faustregel gilt, dass das Verbindungsstück möglichst kurz, gradlinig, waagrecht oder besser leicht steigend angeordnet sein soll. Der lichte Durchmesser des Verbindungsstücks und des Schornsteins sollten nicht kleiner als der Durchmesser des Abgangsstutzens der Feuerstelle gewählt werden.

Die Rohre sollten eine Länge von 3m und die Verwendung von maximal 3 Bögen nicht überschreiten. Nur so können die Rauchgase problemlos abziehen.

Alle Verbindungen vom Ofen zum Schornstein müssen fest und dicht verbunden sein.
Die Verbindungen sind ggf. abzudichten.



Bei dem umfangreichen FIREFIX Rohrsortiment hat man eine Auswahl zwischen verschiedenen Standard-Rohrelementen die aufgrund der innenliegenden Steckmuffe oder konisch zulaufender Form einfach miteinander verbunden werden können. Die Muffe zeigt dabei in Abgasrichtung und das folgende Rohr wird auf die innenliegende Steckmuffe gesteckt. Sofern eine Mauerrosette als Abdeckung zwischen Rohr und Wand vorgesehen ist, muss diese vor Verbindung zum Wandfutter über das Rohr gestülpt werden.

Das komplett zusammengestellte Ofenrohrsystem endet im Wandfutter. Es ist darauf zu achten dass Wandfutter oder Rohr nicht in den freien Querschnitt des Schornsteins hereinragt.

Mindestabstände zu brennbaren Materialien sind einzuhalten. Die Anzahl und Position der erforderlichen Reinigungs- / Inspektionsöffnungen ist im Vorhinein abzuklären. Ist der Mindestabstand aus irgendwelchen baulichen Gegebenheiten nicht einzuhalten, empfehlen wir vorher den zuständigen Bezirksschornsteinfeger zu kontaktieren. Dieser ist abnahmepflichtig und wird Ihnen mögliche Lösungen nennen können. Als Option können isolierte Ofenrohre oder Strahlungsschütze verwendet werden wenn der Bezirksschornsteinfeger damit einverstanden ist.

Alle Verbindungen vom Ofen zum Schornstein müssen fest und dicht verbunden sein. Die Verbindungen sind ggf. abzudichten (z.B. Sichtschnüre, hochhitzebeständiges Silikon, Dämmwolle).

Bei allen Ausführungen ist immer auf die jeweilige Einbausituation vor Ort abzustellen. Die Ofenrohre sind bei Bedarf mittels Rohrhaltern fest an der Wand zu verankern.

Wartung & Pflege:

Das Ofenrohr sollte nach jeder Heizperiode gereinigt werden. Um den Ruß aus dem Ofenrohr zu entfernen, muss die Reinigungsklappe geöffnet werden. Mit einer Bürste oder einem Aschestaubsauger wird der Ruß schließlich aus dem Rauchrohr entfernt. Im Anschluss daran müssen Filter und Aschekasten im Ofeninnenraum noch mit dem Aschesauger gesäubert werden. Ggf. sollte eine neue Isoliereinlage an die Reinigungsklappe angebracht werden.

Lackierte Ofenrohre nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Reinigungsmitteln behandeln.

Nicht kratzen oder scheuern. Ofenrohre & Bögen im kalten Zustand mit weichem Tuch vorsichtig (trocken) abwischen und / oder mit einem weichem Besen abkehren. Nicht nass abwischen!

Ist der Lack auf dem Rauchrohr beschädigt so kann man es mittels einer Spraydose hitzebeständigen Ofenlacks nachlackieren. Bitte achten Sie auf den passenden Farbton der Spraydose.

KLEINING GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 5 · D-48599 Gronau
Tel. 0049 (0) 2562/9354-0
Fax 0049 (0) 2562/9354-23
E-Mail info@firefix.de
Internet www.firefix.de